



ÜBER DEN WOLKEN

35 JAHRE Gilde Schweizer Bergmaler Jubiläum

2023



Grindelwald Tourismus danken wir ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Über den Wolken

GILDE SCHWEIZER BERGMALER

35 Jahre Jubiläum

www.gsbm.ch



Räberstöckli - Niederbipp

26. August - 10. September 2023

Das Thema zum 35. Jubiläumsjahr der Gilde Schweizer Bergmaler (1988- 2023) lautet:

Über den Wolken

Von einem Wetterumschwung überrascht, eilen vier Wanderer Schutz suchend in eine Alphütte auf der Wengeneralp. Ein englischer Tourist, der Professor Wahrmund, der Vedutist Füchslin und der Maler Engelhard, aus dessen Charakterbild man Joseph Anton Koch (1768-1839) vermuten darf. Auf eine Wetterbesserung wartend, debattieren sie über die Landschaftsmalerei. Beim Betrachten der Skizzen und der mitgetragenen Veduten des Malers, ärgert sich Professor Wahrmund über die immer gleich abgebildete, idyllische Schönwetterlage der Schweizer Landschaftsmalerei - als ob es nie regnen würde! Er beschwört die wahre, die erhabene Natur.

Diese fiktive Begegnung publizierte David Hess (1770-1843) im Jahr 1822 in der damaligen Revue «Alpenrosen» als Novelle, unter dem Titel «Kunstgespräch in einer Alphütte». Seine Geschichte hatte grossen Einfluss auf die zeitgenössischen Landschaftsmaler, die von nun an der Abbildung des Himmels besondere Aufmerksamkeit schenkten.

Schon im Jahr 1785 publizierte der englische Maler Alexander Cozens (1717-1786) ein Kupferstich-Bildband, in dem er zwanzig verschiedene wolkenverhangene Himmel als Lehrbeispiele darstellte.

Auch der Naturwissenschaftler Luke Howard (1772-1864) erforschte die Wolken. Er beobachtete ihre Form sowie ihre Veränderungen und erstellte eine Klassifikation mit unterschiedlichen Kategorien, die er als Lehrbuch im Jahr 1803 veröffentlichte. Sein Klassifikationssystem mit lateinischen Namen hat bis heute Gültigkeit und seine Bezeichnungen sind uns bestens bekannt: Nimbus, Stratus, Kumulus usw.

Auch Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) war von Howards wissenschaftlicher Wolkenkunde beeindruckt. Goethe war vom Wolkensystem so begeistert, dass er ab 1822 mit Howard Briefe austauschte und ihm eine Lobrede mit dem Titel «Howards Ehrengedächtnis» widmete.

Ab 1820 wurden Wolkenstudien in der Malerei zu einem neuen Trend: in Deutschland Caspar David Friedrich (1774-1840), in England mit John Constable (1776-1837) und in der Schweiz François Diday (1802-1877) und Alexandre Calame (1810-1864). Die neue Sichtweise entwickelte sich allmählich zu den zwei Themen der Romantik: «Idylle und Naturgewalt».

Als Calame 1839 sein Gemälde «Orage à la Handeck» (190 x 260 cm MAH-Genf) im Pariser Kunstsalon ausstellte, wurde er berühmt! Sein malerisch dargestelltes Naturschauspiel war vollkommen neu: die düstere Atmosphäre, die vom Sturm gepeitschten Tannen, der tosende Bergbach und der ängstliche Blick eines Braunbären bündeln in einem einzigen Bild das Thema «Naturgewalt» der Romantik.

Mit diesem Ölbild lässt die Schweizer Kunst die Vedute-Darstellung definitiv hinter sich. Die Genfer Calame und Diday werden die Kunst auf ein höheres Niveau heben. Es überrascht kaum, dass die Alpen die schweizerische Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts dominierten und auch patriotische Gesinnungen beeinflussten. So versteht sich das Wandbild «Die Wiege der Eidgenossenschaft» im Nationalratssaal des Bundeshauses, welches 1901 von Charles Giron (1850-1914) gemalt wurde. Er fügt in sein Werk - in symbolistischer Note - weibliche Figuren ein, die den Wolken entspringen.

Ab 1850 setzte sich eine neue realistische Umsetzung der Landschaftsmalerei durch. Die erhabene Natur wich der intimen Vision. Die nachfolgenden Künstler malten draussen in der freien Natur. So wurden Wolken nicht mehr erfunden, sondern beobachtet. Der Himmel, diese unerschöpfliche Quelle der Inspiration.

Ab 1890 entstanden grosse Bild-Projekte für den Tourismus: das «Berner Alpen Panorama» von Daniel Baud-Bovy (1848-1899) und Eugène Burnand (1850-1921). Der gewählte Aussichtspunkt war der Männlichen. Das gigantische Panorama (360°, 17 m hoch, 112 m Umfang) wurde in Paris fertig gestellt. Ein riesiges «Trompe-L'oeil», welches an den Weltausstellungen von Chicago, Antwerpen, Genf, Paris und Dublin für die Schweizer Berglandschaft warb. Giovanni Segantini (1858-1899) plante ein Panorama der Engadiner Bergwelt zu malen. Aus Geldmangel und aufgrund seines frühen Todes blieb sein Projekt unvollendet.

Das Zitat von Ferdinand Hodler (1853-1918): «Der Künstler zeigt uns eine vergrösserte, vereinfachte Natur, befreit von allen Details, die nichts sagen!»
Hodlers Wolken - wer kennt sie nicht?

Wie kann eine Landschaft zugleich Auge und Herz verzaubern?

Die Gilde Schweizer Bergmaler hofft, dass Sie sich - liebe Besucherin, lieber Besucher - für die ausgestellten Werke begeistern können.

Michel Baumgartner
GSBM Vorstand



Alex Walter Diggelmann 1902 - 1987 Mittellegigrat Eiger
Aquarell 65 x 55 cm

Emil und Ida Sutter-Stiftung Grindelwald

Diese Stiftung wurde am 23. August 1989 in Grindelwald gegründet. Sie bezweckt die Förderung und die Unterstützung der Kunst des Malens der schweizerischer Bergwelt, sowie von Motiven aus dem Leben der Bergbevölkerung. Sie kauft und sammelt Werke, wobei auch Bilder ausländischer Maler berücksichtigt werden, wenn sich diese auf die obenerwähnte Motivgebung beziehen.

Die Emil und Ida Sutter-Stiftung Grindelwald ist bestrebt, eine möglichst vollständige Sammlung von Werken aller bedeutenden Schweizer Bergmaler anzulegen, sowohl von früheren Meistern wie von Mitgliedern der Gilde Schweizer Bergmaler, sowie von Aussenstehenden.

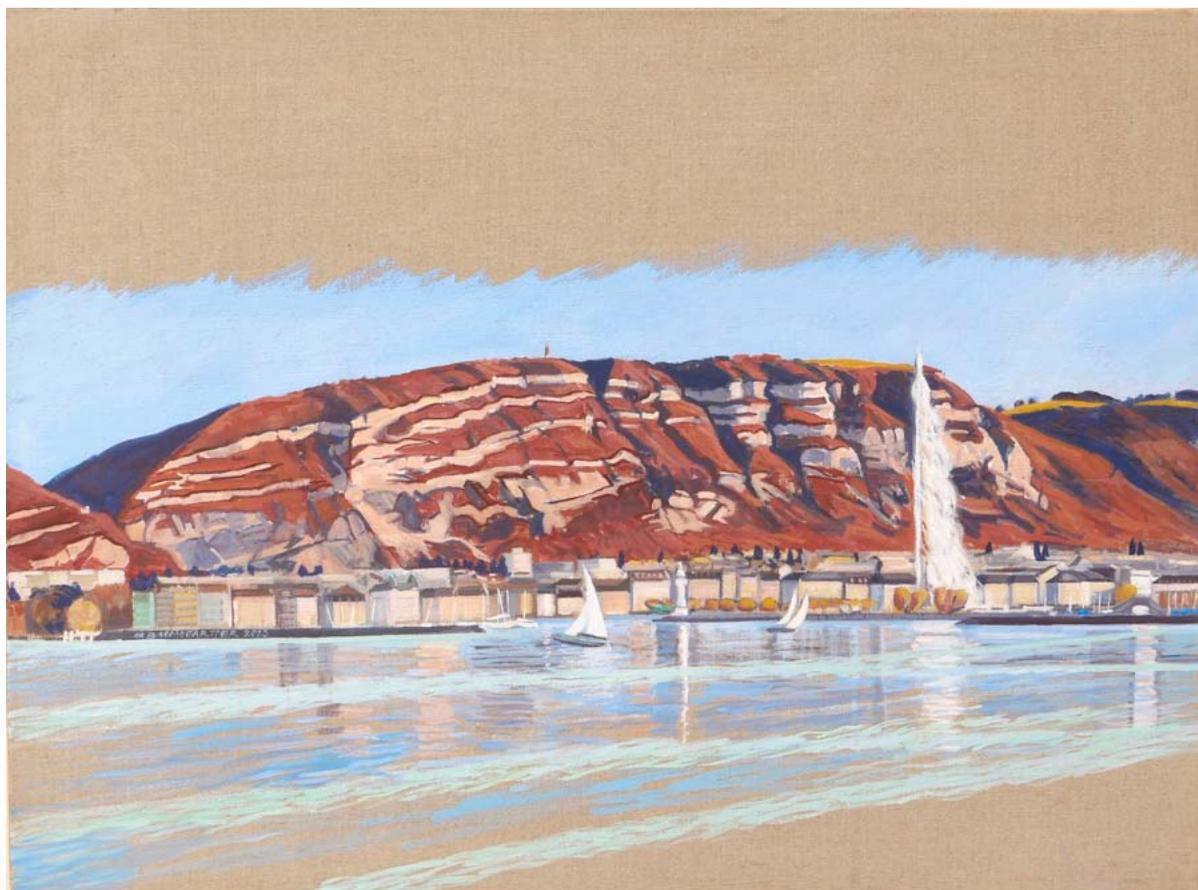
Die Stiftung kann ihre Sammlung oder Teile davon der Gilde Schweizer Bergmaler, der Gemeinde Grindelwald, dem Tourismus Grindelwald, Museen oder anderen Organisationen für öffentliche Ausstellungen als Leihgabe für eine begrenzte Zeitdauer zur Verfügung stellen. Die Organisation und die Finanzierung von Ausstellungen ist jedoch nicht Sache der Stiftung.



Bernard Bailly Eigergletscher
Acryl, 115 x 150 cm



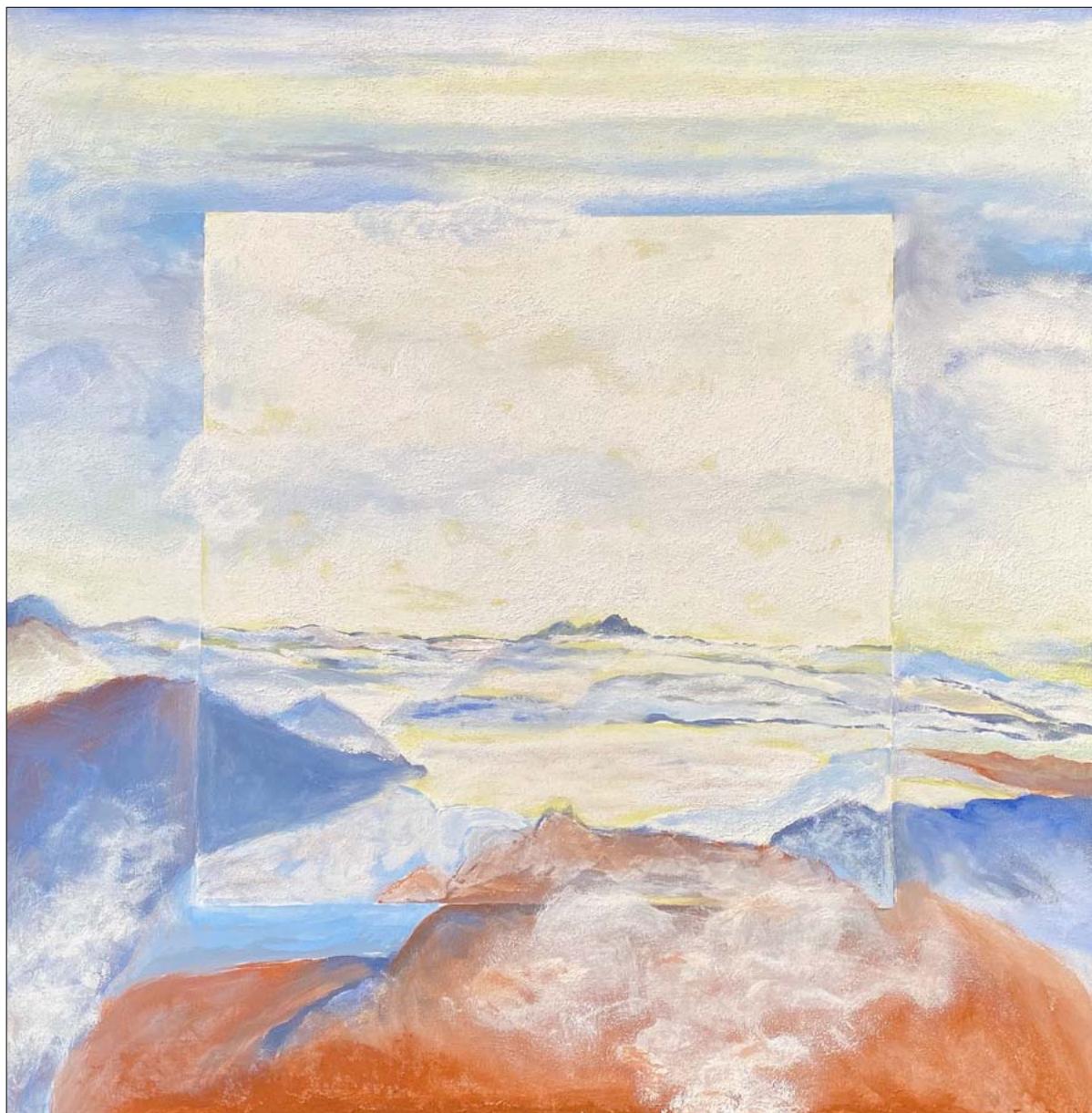
Janet Bailly Le Moléson au printemps
Acryl, 120 x 90 cm



Michel Baumgartner Genève, la Rade et le Salève
Oel, 80 x 60 cm



Gabriela Bovay Sans titre
Acryl, 60 x 30 cm



Franz Bucher Situation innerschweiz
FrescoAlSecco, 100 x 100 cm



Hans Jürg Bürki Eiger, Mönch und Jungfrau
Aquarell, 73 x 49 cm



Leo Camenzind Urirotstock
Acryl/Oel, 100 x 70 cm



Keith Dixon Niesen
Pastell, 30 x 24 cm



Hansruedi Fehr / Federhirm Gipfelhauch
Aquarell, 64 x 45 cm



Walter Fröhlich Auf dem Weissenstein
Pastell, 40 x 30 cm



Daniel Gerhard Dreigestirn Berner Oberland
Aquarell, 54 x 34 cm



Markus Gilomen Eis Berg (Wolkenmeer)
Öel, 70 x 50 cm



Lorenz Huber Winter im Fextal
Oel, 70 x 63 cm



Heinz Kropf Abendstund
Aquarell, 55 x 34 cm



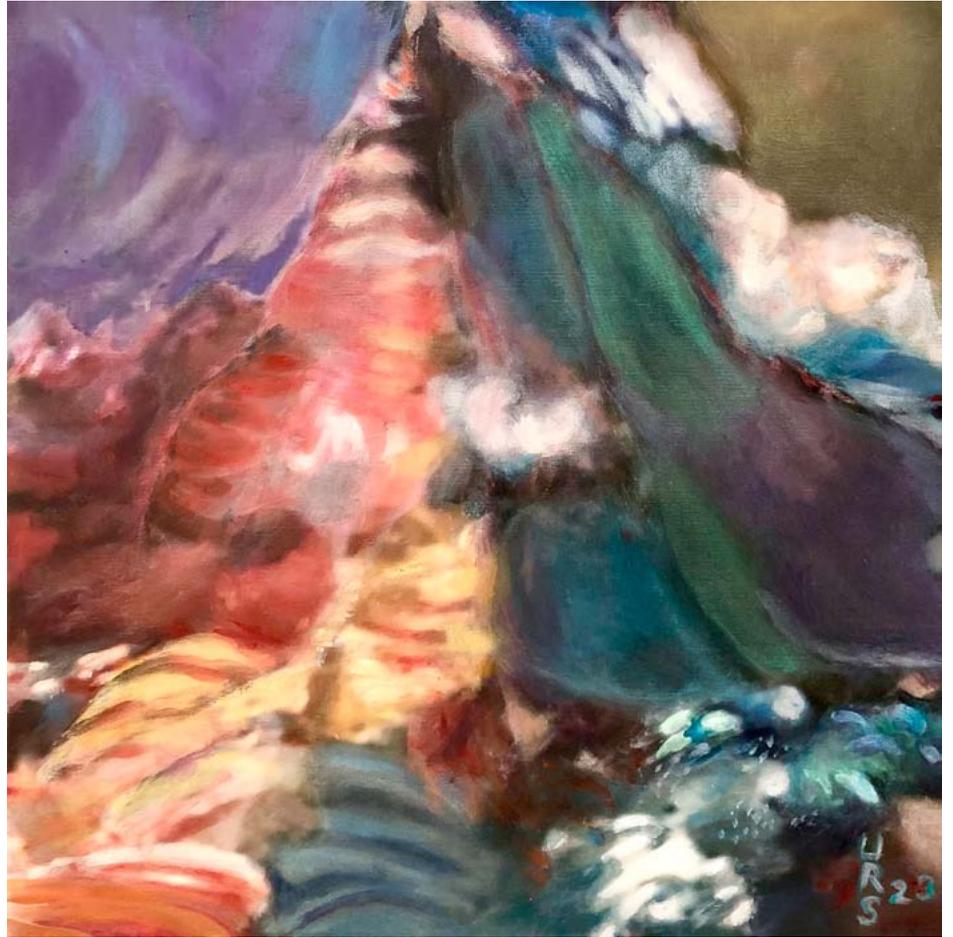
Peter Kuhn Wasserfluh
Mischtechnik, 58 x 75 cm



Markus Ledermann Blick vom Faulhorn
Aquarell, 25 x 25 cm



Martin Lüscher Mont Blanc über Nebelmeer
Öel, 80 x 60 cm



Urs Maurer-Palit Gewitter am Berg
Acryl, 50 x 50 cm



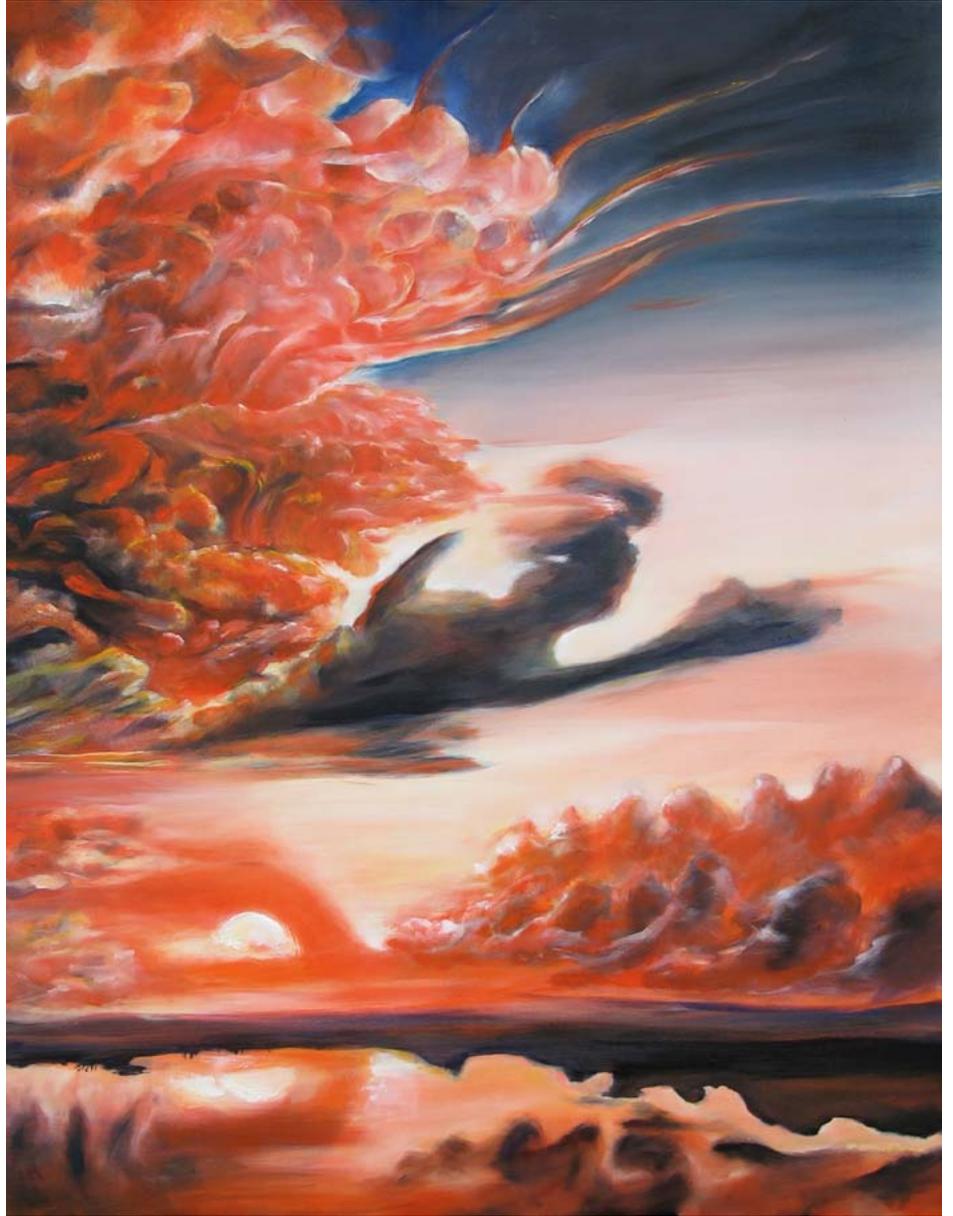
Martin Mostosi Wo der Adler wohnt
Acryl, 42 x 42 cm



Victoria Rechsteiner Après Ski
Oel, 100 x 80 cm



Marianne Reichel-Frutschi Brisen NW
Mischtechnik, 60 x 90 cm



Martine Rhyner Über den Wolken
Öel, 80 x 100 cm



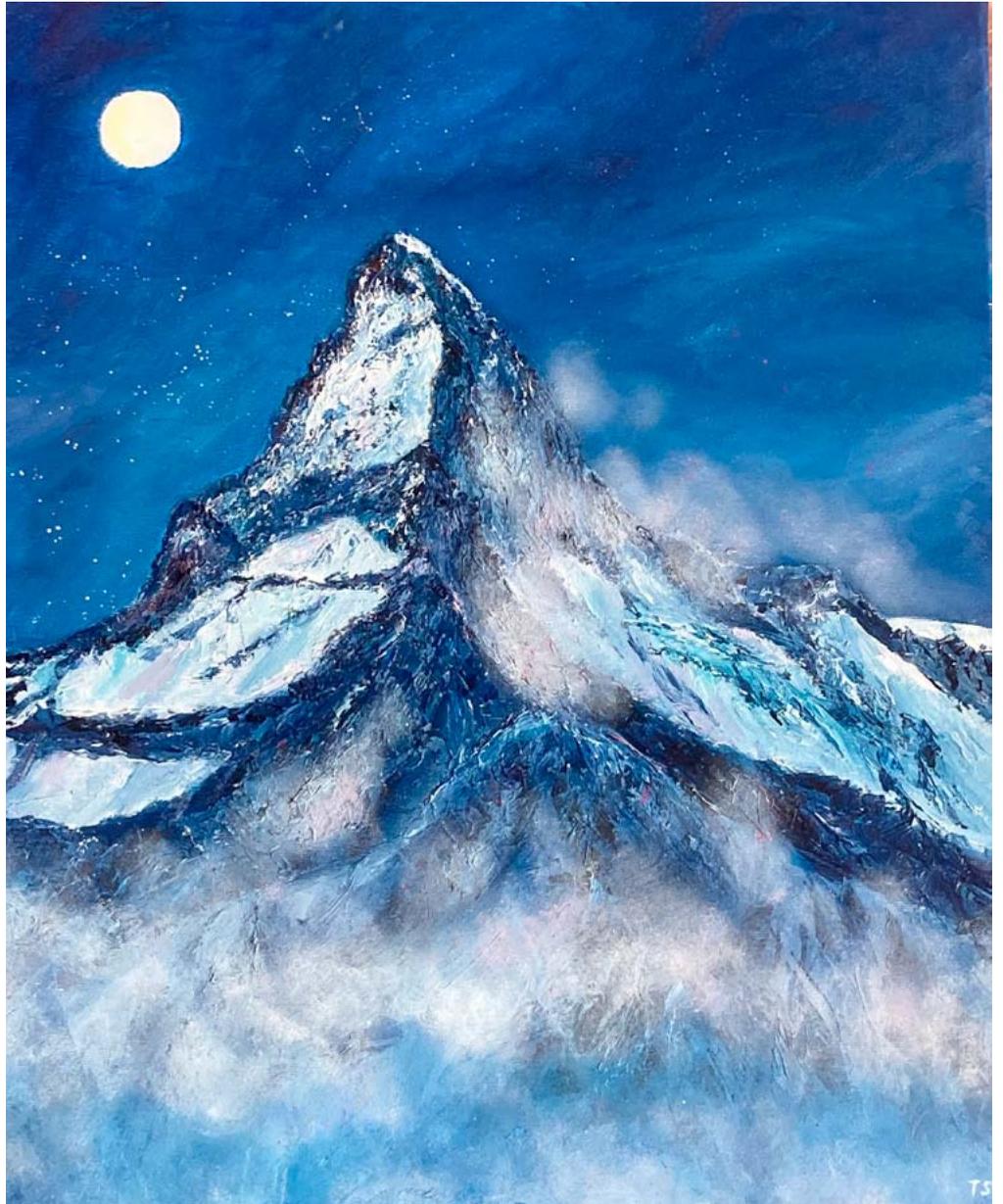
Fredy Schaffner Bölchenfluh, fern und nah
Acryl, 60 x 40 cm



Margot Schneider Churfürsten
Öl auf Leinen, 90 x 60 cm



Peter Schneider Tschingelhörner
Mischtechnik lackiert, 50 x 35 cm



Thomas Schreier Matterhorn
Oel, 54 x 64 cm



Jasmin Schreiner Spiel der Wolken
Acryl, 90 x 70 cm



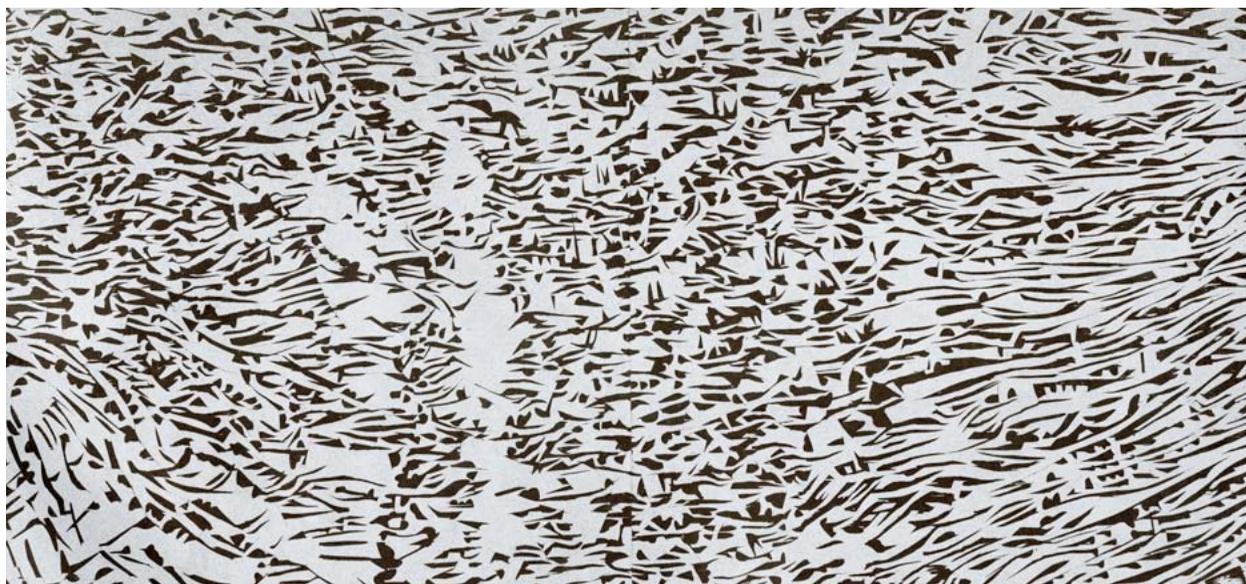
Conrad Seewer Sustenpass
Aquarell, 39 x 29 cm



Thomas Seilnacht Wetterhorn überm Wolkenmeer
Pigmente mit Casein, 68 x 68 cm



Peter Stähli Kiental
Aquarell, 32.7 x 30 cm



Martin Thönen Gletscher
Holzschnitt, 66 x 31 cm



Peter Thürlemann Schreckhorn - Lauteraarhorn
Aquarell, 62.5 x 52.5 cm



Elizabeth Tognella Abendstimmung
Aquarell, 49 x 35 cm



Hansueli Urwyler Rosenhorn, Wellhörner, Wetterhorn von Hasliberg aus
Öl, 90 x 70 cm



Susanne Van Es Eiger, Mönch und Jungfrau
Oel, 80 x 60 cm



Nicolas Witschi Schwaden des Seins
Oel, 120 x 120 cm



Carmen Wittwer-Caceres Pilatus
Mischtechnik, 80 x 80 cm



Peter Young Weisshorn, Above The Clouds
Acryl, 70 x 50 cm



Maria Zürcher Eiger, Mönch und Jungfrau
Natur-Pigmente, 80 x 60 cm



Kurt Hediger 1932 – 2022

Ein halbes Jahr vor seinem 90. Geburtstag starb Kurt Hediger am 27. April 2022. Kurt war Mitglied der Gilde seit 1997 und nahm regelmässig an den Jahresausstellungen teil. Die Begegnung mit Ernst und Max Gubler war entscheidend in der Entwicklung seiner Malerei. Sein eigener Stil und Technik prägten seine Bilder, die er über die Landesgrenze hinaus ausstellen konnte. Während den letzten Jahren schränkten Altersbeschwerden seine Lebensqualität und speziell seine Malerei deutlich ein, woran er sich sehr schwer tat.

Wir behalten ihn gerne in Erinnerung wie er gemalt und gelebt hat.

Kurzbiografien der ausstellenden Gildemitglieder

Weitere Auskünfte finden Sie auf: www.gsbm.ch/d/mitglieder/index.html sowie auf den Websites der einzelnen Mitglieder.

Bernard Bailly

Tentlingen FR, (geb. 1949) **E-Mail:** info@bernardbailly.ch **Web:** www.bernardbailly.ch

Formation et activités professionnelles : Né à Genève en 1949. Diplômé de l'Ecole des Beaux-arts de Genève en 1974. A enseigné les arts visuels au Collège Saint-Michel à Fribourg durant plus de 30 ans. Membre de VISARTE. Membre de la Guilde suisse des peintres de la montagne, GSBM. Enregistré à SIKART. Enregistré aux Archives Web Suisse, e-helvetica, Bibliothèque nationale suisse BN, Berne.

Activités artistiques/Techniques : Par son origine, sa formation et sa pratique de la peinture de paysage, Bernard Bailly revendique une partie de l'héritage de la célèbre ECOLE GENEVOISE DES PEINTRES DE PAYSAGE (De la Rive, Diday, Calame, Menn, Hodler). Peintures de nature comme peintures de paysages, observations sur le terrain et sujets tirés de l'histoire de l'art (Michallon, Courbet, Calame, Hodler, L'Eplattenier...). Les formats sont grands, entre 1,5 mètres carrés et 3 mètres carrés. Le concept est: voir grand, penser grand, faire grand. Il collabore à une démarche picturale commune avec son épouse, BERNARD ET JANET BAILLY, COMPAGNONS PEINTRES.

Janet Bailly

Tentlingen FR, (geb. 1956) **E-Mail:** baillyj@bluewin.ch **Web:** www.janetbailly.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : lic.phil. Universität Fribourg, Gymnasiallehrerdiplom; Lehrer-Aufträge Englisch und Literatur, Kollegium St. Michael Freiburg bis 2017, heute im Ruhestand. Mitglied VISARTE. Registriert bei SIKART. Registriert e-helvetica, Swiss National Library, Bern.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Acrylfarben auf Leinwand im Freien. Ich suche die einmalige Atmosphäre der Landschaft, ob Berg, Feld oder See, mit Schönheit und Kraft festzuhalten, das Wechselspiel von Lichteffekten zu folgen.

Michel Baumgartner

Carouge, GE (geb. 1956) **E-Mail:** graphicfauve@bluewin.ch **Web:** www.graphicfauve.ch

Formation et activités professionnelles : Formation visuelle: Ecole des Arts Décoratifs de Genève 1973-79. Graphiste, illustrateur (animaux et botanique) et peintre pleinairiste. Depuis 1990 travaille dans mon atelier à Carouge : "Graphic Fauve". 2014 deviens membre de la "Société Française d'Illustration Botanique".

Activités artistiques/Techniques : Pratique l'illustration botanique (crayons de couleur et aquarelle) enseignement de cette discipline. Peinture à l'huile "sur le motif" avec pour sujet favori la montagne, dont surtout le Mont-Salève.

Prix : 1996 2ème Prix du concours "Aquarella" de la Banque UBS; présidé par Anne Gazeau Secret, Consul de France et Georges Borgeaud, peintre.

Gabriela Bovay

Savagnier, NE (geb. 1961) **E-Mail:** gabriela@net2000.ch **Web:** www.gabriela-b.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : keine Angaben

Activités artistiques/Techniques : peinture acrylique essentiellement.

Franz Bucher

Horw, LU (geb. 1940) **E-Mail:** mail@franzbucher.info **Web:** www.franzbucher.info

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : 1957-1962 Lehre und Arbeit als Dekorationsmaler in Luzern, Basel und Zürich. 1963-1967 Schulen für Gestaltung Basel und Luzern. 1967 Zeichenlehrerabschluss. 1974-2003 Dozent im Nebenamt für Bildnerisches Gestalten an der Hochschule und an den Seminarien Luzern und Zug. Siehe: www.franzbucher.info

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Malerei, Zeichnung, Holzschnitt, Radierung, Objekt, Relief, Wand- und Glasbilder. Öffentliche Aufträge Kunst am Bau, Werke in privaten und öffentlichen Sammlungen, Kirchen und Museen.

Auszeichnungen : 1972/74/75 Eidgenössisches Kunststipendium, Swiss Art Awards. 1973 Stipendiat Istituto Svizzero in Rom. 1996 Obwaldner Kunst- und Kulturpreisträger. Verschiedene Ausstellungspreise, z.B. 1993 1. Preis GSBM.

Hans Jürg Bürki

Aeschi, BE (geb. 1947) **E-Mail:** buerkihansjuerg@gmail.com **Web:** www.buerki-hansjuerg.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Hotelier von 1975-2013. Drei Jahre Fernkurs „Zeichnen und Malen“ der AKAD Zürich mit Diplom 1989. 1990-2015 Fokus auf naturnahes Malen unter fachlicher Beratung der Malerfreunde Ernst Knöpfli, Ueli Schmid und Heinz Kropf.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Aquarelle, Pastell, Acryl, Öl, Zeichnen. Die Bilder sind eine malerische Umsetzung von Landschaften, Bergen, Blumen und Portraits.

Leo Camenzind

Gersau SZ (geb. 1956) **E-Mail:** leo.camenzind@gmx.ch **Web:** www.camenzind-kunst.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Gelernter Beruf: Schriftsetzer. 2 Jahrzehnte Kapitän auf dem Vierwaldstättersee. 15 Jahre Hotelier auf der Rigi. In jungen Jahren mit der Malerei beschäftigt, Bedingt durch Beruf und Familie widmete ich mich erst wieder mit 60 Jahren der Malerei.

Autodidaktisch mit Unterricht bei Arnold Imhof/Elena Achermann, Kunstschule “Bonvalet” im Aargau

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Arbeiten in Acryl und Öl, vorallem Landschaften der Urschweiz und Sujets von Stadt-oder Dorfansichten, Tiere und Schiffe.

Keith Dixon

Neuenegg, BE (geb. 1940) **E-Mail:** keith.dixon@hispeed.ch **Web:** www.keithdixonfineart.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Hauptberuflich: Ph.D (Ethologe/Neurobiologe UK) mit langjähriger Tätigkeit als Forscher in der Pharma Industrie sowie in der Psychiatrie (UK/Schweiz). Spezialgebiete der Depression. Nebenberuflich: seit 1982 Malen und Zeichnen in Bern/Basel, Life Drawing, Portraitmalerei, traditionelle Atelier Malerei in London/Norfolk/Frankreich, sowie enpleinair Malerei in Cornwall.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Bergmalerei, Portraituren, Aktstudien, Meereslandschaften und Stillleben. Alle trockene Medien z.B. Kohle und Pastell sowie Oel- und Akrylmalereien. Die Bilder sind sowohl enpleinair als auch im Studio angefertigt.

Hansruedi Fehr / Federhirn

Unterlangenegg, BE (geb. 1962) **E-Mail:** hansruedi.fehr@mac.com **Web:** www.federhirn.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Gestalterische Bildung weitgehend autodidaktisch, sowie in diversen Institutionen im In- und Ausland. Seit 2011 eigenes Atelier, ab 2013 eigene Druckpressen. Studienreisen in Europa, USA, Ägypten, Ghana und Simbabwe. Mitglied der DAG/GWS (Deutsche Aquarellistengesellschaft).

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Aquarell und Druckgraphik, insbesondere Holzschnitt und Kupferdruck, seltener kombiniert mit digitalen und photographischen Techniken. Am Liebsten in der freien Natur, trotz Wind und Wetter.

Walter Fröhlich

Zürich, ZH (geb. 1939) **E-Mail:** walterfroehlich@bluewin.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Kunstmaler, Zeichner, Grafiker.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Aquarelle, Ölbilder, Serigraphien, Zeichnungen. Landschaften, Blumen, Bäume, Menschen.

Auszeichnungen: 1966 Eidg. Kunststipendienwettbewerb : Aufmunterungspreis.

Daniel Gerhard

Moosleerau, AG (geb. 1958) **E-Mail:** dagerhard@bluewin.ch **Web:** www.gerhard-art.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Bis 2021 Unterrichtstätigkeit an der Kreisschule Leerau (Klassenlehrer, Fachlehrer Bildnerisches Gestalten). Seit Sommer 2021 freischaffender Aquarellist mit eigenem Atelier „Kunstreservoir“. Weiterbildung zum „Ausbilder Gestaltung“, Kursleiter in Aquarellmalerei.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Seit über 30 Jahren Gestaltung von Aquarellbildern, hauptsächlich Landschaftsmotive, Bergbilder, Tierporträts. Herausgabe von 2 Bildbänden „Fels-Wald- und Wiesenmalerei“ 2016 sowie „Wasser-Farben“ 2020 im Eigenverlag.

Markus Gilomen

Wabern, BE (geb. 1979) **E-Mail:** markus.gilomen@gmx.ch **Web:** www.markusgilomen.jimdo.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Diverse Aus- und Weiterbildungen in der Oelmalerei (bei Alois Lichtsteiner), Kupferstechen (bei Peter Stein) und Monotypie (bei Tom Blaess). Werkkatalog "Korn und Stein" (2004) und Monografie "Stein und Horizont" (2012). Auslandsaufenthalte in Paris, Liverpool und Wien. Werkankäufe der Gemeinden Zollikofen und Köniz sowie des Kunstmuseums, Museo de la Ciudad Mexico. Seit 2000 eigenes Atelier in Belp/Zollikofen/Wabern.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Nach Frühwerken in verschiedenen Techniken (Malstift, Oelkreide, Gouache, Filzstift und Acrylfarben), ab 2001 Malen mit Oelfarben auf Leinwand, Karton, Papier und Holz. Nebst der Oelmalerei Vertiefung in Techniken der Druckgrafik (Kupferstechen, Holzschnitt, Linolschnitt und Monotypie), Installationen und Objekte.

Lorenz Huber

Luzern, LU (geb. 1952) **E-Mail:** lorenzhuber.maler@bluewin.ch **Web:** www.lorenzhuber.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Tages- und Abendkurse an der Kunstgewerbeschule Basel 1978 -1986. Malerische Ausbildung am Kunstseminar Luzern 1990 -1995, Lehrauftrag für Malerei am Kunstseminar Luzern 2003-2012. Freischaffender Kunstmaler seit 1980.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Meine Inspirations- und Kraftquelle ist die Natur. In meinen Bildern drücke ich auf unmittelbare Art und Weise mein persönliches Empfinden aus. Malerei in Oel, Pastell, Gouache, Aquarell, Kohle- und Farbstift-Zeichnung.

Heinz Kropf

Zollikerberg, ZH (geb. 1951) **E-Mail:** heinzkropf@bluewin.ch **Web:** www.heinzkropf.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Freischaffender Bildbearbeiter, Illustrator und Maler. Seit 1994 Leiter von Malkursen im In- und Ausland (u.a. Leitung der GSBM-Bergmalkurse in Grindelwald).

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Aquarellmalerei und Arbeiten in verschiedenen anderen Zeichen-, Druck- und Maltechniken.

Peter Kuhn

Suhr, AG (geb. 1942) **E-Mail:** peter.kuhn@zik5034.ch **Web:** www.peter.kuhn.privatepro.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Dipl. Controller/Wirtschaftsprüfer bis zur Pensionierung 2010.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Autodidakt. Malerische Weiterbildung (Rund 20 Bergmalkurse GSBM seit 1989, verschiedene Zeichen-/Malkurse und Malferien im In- und Ausland). Aquarell, Acryl, Collagen, Pastellkreiden, Mischtechniken. Bevorzugte Motive: Berge, Blumen und Landschaften.

Markus Ledermann

Leimbach, AG (geb. 1969) **E-Mail:** samaledi@gmail.com **Web:** www.paints.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Zürich, 1996 Lehrerpateant Sek I, Uni Bern. Seit 2009 Bezirkslehrer in Suhr AG u.a. für Bildnerisches Gestalten.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Das Erleben der Farbeindrücke ist wichtig, deshalb malen im Freien vor dem Motiv. Wichtige Motive sind Landschaften mit verschiedenen Farb- und Lichtverhältnissen oder mit speziellen Tiefenwirkungen. Acryl-, Öl- und Aquarellmalerei.

Martin Lüscher

Oberentfelden, AG (geb. 1945) **E-Mail:** ma.lue@gmx.ch **Web:** www.martin-luescher.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Lehre als Fotolithograf, 1994-2008 Produktmanagement boesner GmbH, Kurse in Aquarell, Pastellkreide, Akt, Portrait, Lithografieren und Tiefdrucktechniken. Zwischen 2009 und 2016 Dreidimensionales Arbeiten; vorwiegend Bronzefiguren kombiniert mit Schwemmholz. Ab 2008 freischaffender Künstler.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Auf Reisen: Skizzen, Zeichnungen und Malen in Aquarell. Malen in der Natur und im Atelier mit Oel und Acryl. Ab 2022 Arbeiten in Resin Art, Skulpturen und Bilder.

Urs Maurer Palit

Muttenz, BL **E-Mail:** b.palit@bluewin.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Nach dem Studium der Modernen Malerei und Abendländische Baustile bei Prof. G. Marx Mechler in Stuttgart folgt die Aus- und Weiterbildung in Aktzeichnen und Aquarell bei Helmut Göttl, Bundesvorsitzender Bildender Künstler in Karlsruhe, in Radierung bei Harald Herr, Dozent Kunstakademie Karlsruhe, ebenso Ausbildung in Zeichnen und Perspektive. Weitere Fortbildungen erfolgten später über Mal- und Workshops u.a. bei Faber-Castell in Nürnberg und Lukas-Farben.

Beruflicher Werdegang: Lehrtätigkeit im Öffentlichen Dienst. Fakultas in Geschichte und Wirtschaft. Mentorin in Werken und Fachzeichnen für angehende Lehrer. Dozentin an der VHS Karlsruhe Stadt und Landkreis von 1986 bis 1997 im Fach Aquarellmalen. Mehrere Kunst- und Malreisen für Kursteilnehmer, exemplarisch: 2 Tage Kandinsky im Lenbachhaus München, 13.01.1996. Freischaffende Künstlerin mit eigener Kunst- und Malschule seit 35 Jahren. Eigenes Atelier in Arlesheim. Autorentätigkeit seit 2014, Kunst und soziale Themen.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Arbeiten in Acryl, Tempera und Öl, in Aquarell und Tusche. Neuere Arbeiten auch in Collage-Techniken.

Martin Mostosi

Unterseen, BE (geb. 1951) **E-Mail:** martin@art-mostosi.ch **Web:** www.art-mostosi.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : 1969 Lehrabschluss zum Maler und Schriftengrafiker. Kenntnisse in Bleiverglasung, Naturstein-Mosaik, Bauernmalerei. 1974 - 1994 schweizweit als Berufsmusiker tätig, heute als Semi-Profi engagiert. Seit 1991 regelmässig an Ausstellungen vertreten, arbeitet als freischaffender Künstler.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Kunstmalerei, gestalterische Bildung mit Talent autodidaktisch angeeignet. Oel, Acryl, Bleistift. Grosse und kleine Objekte aus diversen Materialien.

Victoria Rechsteiner

Meilen, ZH (geb. 1963) **E-Mail:** elit128@gmail.com **Web:** www.sunnydreamart.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Diplomierte Mathematikerin und Geschäftsleiterin im Schmuckbereich.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Seit 2010 verschiedene Malkurse und Workshops in der Schweiz, Italy, Russland, Frankreich.

Marianne Reichel-Frutschi

Wädenswil, ZH (geb. 1949) **E-Mail:** marianne.reichel@gmx.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Kaufmännische Tätigkeit im Bereich Marketing, Besuch von Zeichen- und Malkursen an der Schule für Gestaltung Zürich, Intensiv-Akademie-Kursen in Oesterreich bei Gerhard Almbauer, Rudolf Hradil, Heribert Mader und Bernhard Vogel. Inspiration durch Malaufenthalte in den Bergen und zahlreichen Reisen in ferne Welten. Kreatives Arbeiten im eigenen Atelier in Wädenswil.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Aquarell, Acryl, Gouache, Mischtechnik, Öl.

Auszeichnungen : 2007 Jurypreis GSBM für Matterhornbild, Zermatt.

Martine Rhyner-Gogel

Liestal, BL (geb. 1958) **E-Mail:** master@agir.ch **Web:** www.mal-zeichenschule.ch / www.surrealistic-art.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Ausbildung und langjährige Tätigkeit als Werbegrafikerin und Erwachsenenbildnerin. Gründung der eigenen Mal- und Zeichenschule in Liestal. Lehraufträge in diversen gestalterischen Institutionen.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Zeichnen, Malen und Skulpturieren im Stile des phantastischen Realismus. Seit mehreren Jahren in diversen Kunstrichtungen unterwegs. Starker Einfluss des expressionistischen Malstils. Öl- und Acrylmalerei, Aquarell und Pastell. Zeichnen Gegenständlich, Urban Sketching, Porträts, Akt, Figürlich mit Kohle, Rötel und Tusche. Skulpturieren mit Speckstein und Sandstein.

Auszeichnungen: Swiss Art Award Artquersfeld Basel, erster Preis für Malerei.

Fredy Schaffner

Anwil, BL (geb. 1956) **E-Mail:** f.schaffner@bluewin.ch **Web:** www.fredyschaffner.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Ausgebildeter Lehrer und während 35 Jahren Pilot und Flugkapitän bei Swissair, später Swiss. Nebst dem Malen begeisterter Alpensegelflieger; interessiert sich für Geographie, Berge, Reisen, Kulturgeschichte und aktuelles Kulturgeschehen.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: In jungen Jahren Aquarell und Holzdruck. Heute vor allem Malerei in Öl, Acryl und Aquarell. Im Zentrum seines Schaffens stehen Berg- und Landschaftsmotive.

Margot Schneider

St. Gallen, SG (geb. 1951) **E-Mail:** margotschneider@bluewin.ch **Web:** www.margotschneider.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Freischaffende Künstlerin. Mitglied Visarte, Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz; Lehrtätigkeit im plastischen Formen und bildnerischen Gestalten in St. Gallen und Basel 1974-2014. Hochschule für Gestaltung und Kunst, HGKZ Zürich. Kunstakademie Bad Reichenhall.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Gletscher, Fels und Eis bilden einen Schwerpunkt der letzten Jahre. Ich male grossformatige Ölbilder. Grenzbereiche fordern mich heraus, faszinieren mich, sowohl Eis - Fels, als auch Land - Wasser. Forschend, beobachtend, zeichnend, malend bin ich unterwegs.

Peter Schneider

Zumikon, ZH (geb. 1944) **E-Mail:** vpschneider@ggaweb.ch **Web:** www.kunstpeterschneider.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Ausbildung zum Grafiker Kunstgewerbeschule/Atelier R. & W. Eidenbenz, Basel. 1965-1972 Grafiker in internationalem Konzern. 1972-2002 Freischaffender Grafiker und Illustrator.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: 1999 Beginn Aquarellmalerei. Lehrer für Skizzieren und Aquarellieren an der Migros-Klubschule Zürich und an der Fortbildungsschule Zumikon. Organisator von Mal- und Aquarellier-Ferienkursen im Ausland.

Thomas Schreier

St. Niklausen, LU (geb. 1958) **E-Mail:** thomas_schreier@bluewin.ch **Web:** www.bergimpressionen.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Studium der Biologie mit Promotion (Dr. sc. nat ETH), nebenberufliche Weiterbildung zum Wirtschaftsingenieur und Master of Business Administration (Executive MBA). Während 19 Jahren in chemisch-pharmazeutischen KMU's tätig, davon 11 Jahre als Jahre GL-Mitglied. Von 2009 bis April 2018 selbständiger Unternehmensberater in der Life Science Branche. Seit April 2018 freischaffender Kunstmaler. Verschiedene Malkurse, u.a. GSBM-Bergmalkurse in Grindelwald bei Ueli Oehri und Walter Reber als auch bei Heinz Kropf, Aquarellkurse bei Wilhelm Fikisz sowie autodidaktische Weiterbildung.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Landschafts- und Bergmalerei in Öl, Aquarell und Acryl.

Jasmin Schreiner

Ringgenberg, BE (geb. 1961) **E-Mail:** jasmischreiner@gmail.com **Web:** www.jasminschreiner.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Medizinische Fachangestellte. Seit 2005 verschiedene Aus- und Weiterbildungen in der Malerei in Deutschland. AG-Leiterin „Malen“, Grundschule sowie Leiterin eines priv. Kinder Malkurses und VHS-Kursleiterin für Aquarell in Deutschland. Zusammenarbeit mit einer Maßschneiderin am Wohnort Deutschland.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Bergmotive werden Pleinair in Aquarell sowie nach eigener Fotografie in Aquarell sowie Acryl/Mischtechnik im Atelier gemalt. Neben Bergbildern entstehen auch Landschaftsbilder, Florales, Portraits, Abstraktionen. Techniken: Aquarell, Tusche, Acryl, Lack, Kreiden, Blei- und Farbstifte.

Auszeichnungen: Mehrere regionale Preise in der Kategorie „Aquarellmalerei“.

Conrad Seewer

Boll, BE (geb. 1940) **E-Mail:** conrad.seewer@bluewin.ch **Web:** www.seewerconrad.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Kaufmann HKG, Ausbildung in Bern, Paris, USA und Lausanne. Marketing-leiter und Mitglied der Geschäftsleitung in einem Unternehmen der Schweiz. Lebensmittelindustrie. Seit 2005 pensioniert.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Autodidakt. Teilnahme an diversen Kursen u.a. an den jährlichen GSBM-Malkursen in Grindelwald 2006-2015, Zeichnen, Skizzieren (u.a. Urban Sketching) und Malen auf Reisen und Wanderungen. Aquarell plein air und im Atelier, mit Vorliebe aber in der freien Natur.

Thomas Seilnacht

Thun, BE (geb. 1963) **E-Mail:** seilnacht@gmx.ch **Web:** www.thomasseilnacht.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Freischaffender Kunstmaler und Autor. Leitung Seilnacht Verlag & Atelier, Thun. Lehrauftrag an der PH Heidelberg, Aufbau und Co-Betreuung des Lernlabors PH Luzern (bis 2019).

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Bilder mit selbst hergestellten Farben aus Pigmenten und Casein nach alter Rezeptur mit modernen Pigmenten.

Peter Stähli

Gsteigwiler, BE (geb. 1941) **E-Mail:** apstaehli@gmx.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Lehre als Lithograf und Grafiker, Weiterbildung zum Zeichenlehrer, Kunstgewerbeschule Zürich, Unterricht am Gymnasium und Gewerbeschule Interlaken und an verschiedenen Volkshochschulen. Verschiedene Mal- und Zeichenkurse in den Bergen im In- und Ausland seit 1980. Freischaffender Maler und Gestalter seit 1976 mit Schwergewicht Bergmalerei.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Aquarell- und Acrylmalerei, Bleistift-, Kreide- und Tuschzeichnungen, Lithografie, Holzschnitt- und Kupferdruck.

Martin Thönen

Bern, BE (geb. 1942) **E-Mail:** info@martinthoenen.ch **Web:** www.martinthoenen.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Typograph, Ausbildungen Schulen für Gestaltung Bern, Vevey, Genf und Essen. Weiterbildung an der Technikerschule für die Druckindustrie in Bern. Studienaufenthalte in Marokko, Ägypten, Peru, Indonesien, Indien.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Holzschnitte und Objekte. Herausgabe zahlreicher bibliophiler Holzschnitt-Editionen. Mitglied der Xylon und Visarte. 1999-2008 Dozent an der Hochschule der Künste Bern. 2001-2008 Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung Bern.

Auszeichnungen : 1965/1966 Eidgenössischer Preis für Gestaltung; 1965 Stipendium Migros Genossenschaftsbund, Zürich; 1967 Prix du Salon des Jeunes, Genève.

Peter Thürlemann

Kehrsatz, BE (geb. 1944) **E-Mail:** thuerlemann.kehrsatz@hispeed.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : 1970 Dipl. ing. agr. ETHZ mit Spezialausbildung in Milchwirtschaft. 1977 Dr. sc. techn. ETHZ. Diverse Projekt- und Leitungsfunktionen in der milchwirtschaftlichen Administration und Forschung bis zur Pensionierung 2004.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Autodidakt. Seit 2004 Technik der Aquarell- und Acrylmalerei bei Elisabeth Mäder, Fraubrunnen. Die Bergsujets mit ihren unterschiedlichen Stimmungen werden mit der Fotokamera dokumentiert und im Atelier naturnah umgesetzt.

Elizabeth Tognella

Ebmatingen, ZH (geb. 1948) **E-Mail:** e@tognella.ch **Web:** www.tognella.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Studium an der Parsons School of Design, New York. Abschlussdiplom als Fashion Illustrator and Designer. Grafikerlehre im Studio Joe Vera und freie Grafikerin in Mexico City. Besuch der Kunstgewerbeschule Bern. Grafikerin in verschiedenen Agenturen und Werbeabteilungen in Zürich während 10 Jahren.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Geboren in La Habana, Cuba. Erster Malunterricht im Atelier Grashine, Mexico City zur Förderung von begabten Kindern. Berge, Wasser und Gletscher sind für mich eine Quelle der Kraft und Freude. Diese in allen Jahreszeiten und Stimmungen zu beobachten, zu skizzieren und zu malen, sind meine Leidenschaft. Am tropischen Meer geboren, haben mich die dortige Farbfülle und Gewalten der Natur beeinflusst und geprägt. In den Bergen habe ich Parallelen gefunden, diese zeichnerisch und farblich umzusetzen. Ab 1995 Auseinandersetzungen mit der Aquarellmalerei in zahlreichen Kursen und Seminaren.

Hansueli Urwyler

Interlaken, BE (geb. 1936) **Web:** www.urwyler-hansueli.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Primarlehrerausbildung am Seminar Muristalden Bern, Sekundarlehrerstudium und Zeichenlehrerausbildung (bei Max von Mühlener, Gottfried Tritten, Peter Stein u.a.) an der Universität Bern. Studienaufenthalte in Dijon, Lausanne und Salzburg. 1963-1997 Lehrer für Zeichnen und Deutsch am Gymnasium Interlaken. Kunstvermittler seit 1968. Leiter von 78 Kunstaussstellungen.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Plastik, Aquarell, Zeichnung, Öl, Acryl, Originalgraphik, Bühnenbildner, Illustrationen, Gedichte, Publizistik, Kulturpolitik, Initiator und Mitbegründer von kulturellen Organisationen im Berner Oberland und der Schweiz. Idee BEO-Art03 und Kombi Kulturhaus, Künste BOT.

Auszeichnungen: 2004 St. Tropez, FNCF-EAG, Gam'Art Gallery; 2004 Korrespond. Mitglied +2005ff. Chevalier Officiel Accadémie; Accademia del Verbano (I); Internationaler Preise: 2010 Brindisi, für Skulptur; 2014 Milano, für Malerei.

Susanne Van Es

Riehen, BS (geb. 1944) **E-Mail:** van_es_s@hotmail.com **Web:** www.vanesart.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Kunstmalerin. 1996-1998 Schule für Gestaltung Basel. 1998-2001 Freie Kunstakademie Basel. Ab 2001 Weiterbildungskurse an der Schule für Gestaltung und freischaffende Malerin und Zeichnerin.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Zeichnen und Malen in verschiedenen Techniken: Öl, Aquarell, Collagen, Mischtechnik und Zeichnen. Vorwiegend Sujets aus der Natur: Berge, Blumen und Landschaften.

Nicolas Witschi

Fislisbach, AG (geb. 1989) **E-Mail:** info@nicolaswitschi.com **Web:** [www.nicolaswitschi.com /](http://www.nicolaswitschi.com/)
<https://iazzu.com/g/nicolas-witschi>

Werdegang/Berufliche Tätigkeit: Master of Arts in Fine Arts/ Art Teaching Hochschule Luzern; Design & Kunst.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken: Mit seinen Arbeiten in klassischer Ölmalerei und den Arbeiten mit seinen selbst hergestellten Pigmenten, in Kombination mit verschiedenen Bindemitteln, befasst er das Genre der Landschaftsmalerei. Die Malerei, verstanden als Material auf einem Träger, wird selber zum Träger von Atmosphären, Stimmungen und Eigenschaften, bestehend aus Material. In seiner Arbeit macht er Stimmungen sichtbar, die sich der Sprache verweigern. Es geht darum, den Sinn und die Sinne zu erschüttern. Es geht ihm in seiner Arbeit um nichts Geringeres, als dem Sinn der Welt nachzuspüren.

Preise und Auszeichnungen: 2019 Internationales Atelierstipendium Stadt Speyer, 2018 AUSZEICHNUNG ArtPro Wallis, 2017 PREIS STIFTUNG ALAN C. HARRIS & FRAU ELSE HARRIS GEB. TREUMANN, KUNST AM BAU: Restaurant Tavolino Luzern, 2014 ANKAUF STADT ZOFINGEN.

Carmen Wittwer-Caceres

Erlinsbach, SO (geb. 1961) **E-Mail:** info@carmencaceres.ch **Web:** www.carmencaceres.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : 1983-1989 Studium Kunstgewerbeschule Ayacucho, Peru. 1987-1988 Restaurationen von Gemälden 17.Jh. Cusco, Peru. 1989-1991 Studienreise England Kunst und Sprache.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Zeichnen und Malen in verschiedenen Techniken und Materialien, von Figurativ bis Abstrakt (Landschaft, Blumen, Akt, usw.) in Acryl, Aquarell, Pastell, Tusche, Collagen, usw. Skulpturen in Speckstein und Ton.

Peter Young

Arlesheim, BL (geb. 1942) **E-Mail:** peter@young.ch **Web:** www.peteryoung.ch

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : 1960-69 Studium in der Naturwissenschaft (Chemie und Physik) in England und Kanada. Seit 1970 Informatiker in der chemischen Industrie in England und in der Schweiz (ab1986). Von 1995 bis 2015 freischaffender Webdesigner; Internet-Betrieb mit Kunstdrucken und Kalendern. Nebenberuflich in der Landschaftsfotografie und Bergmalerei tätig.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Das Bildmaterial wird in der Bergwelt fotografisch gesammelt und nachher im Atelier in Acrylfarbe auf Leinwand malerisch und naturgetreu umgesetzt.

Auszeichnungen : 1997 Preisträger GSBM Ausstellung, Triesenberg FL; 2007 2. Preis GSBM Ausstellung, Zermatt.

Maria Zürcher

Huttwil, BE (geb. 1938) **E-Mail:** zuercher.creat@gmail.com

Werdegang/Berufliche Tätigkeit : Kunstmalerin, eigenes Atelier, Malkursleiterin, seit 2012 eigene Kunstgalerie CREART in Grindelwald.

Künstlerische Tätigkeit/Techniken : Malen in verschiedenen Techniken: Öl, Aquarell, Acryl, Lithografien, Mischtechnik/Collagen auf Leinwand.

IMPRESSUM

Herausgeber
GSBM Gilde Schweizer Bergmaler © 2023

Gestaltung & Bildbearbeitung
Martin Lüscher

Druck
Online-Druck GmbH & Co.KG
D-86381 Krumbach

Vertrieb
GSBM Gilde Schweizer Bergmaler
Geschäftsstelle
3818 Grindelwald
1. Auflage 2023

E-Mail: info@gsbm.ch
Web: www.gsbm.ch

